



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S3 „Themenorientierung im Unterricht“

REVITALISIERUNG DES SCHULTEICHS

Kurzfassung

ID 901

Mag. Angelika Rodler

**Mag. Sonja Reiterer
SchülerInnen der 4 AHL der HLW Krieglach
UBZ Steiermark**

Krieglach, Jänner 2008

Einleitung:

Die Idee unseren unvollständigen Schulteich zu revitalisieren kam ursprünglich aus der beteiligten Projektklasse. Als Ausgangssituation fanden wir vor: ein verschlammtes zum Teil mit Folie ausgelegtes Teichbecken,

Als ersten Schritt versuchten wir den Ist-Zustand des Teiches mit Hilfe des UBZ's (Dr. Kozina) zu erheben. Das Ergebnis war:

- Die Teichfolie ist soweit sichtbar in Ordnung (wobei wir später feststellen mussten, dass dies nicht zutrifft)
- Auch die Anlage des Teichs kann man so belassen
- Trockener Teich ist mit Feinmaterial, Laub, Wurzeln... gefüllt
- An 2 Stellen soll der Teich am Ufer begehbar gemacht werden und eine Seite bewachsen lassen

Maßnahmen:

17.10.07: Beginn der Ausräumungsarbeiten mit 6 Schülerinnen der 4a HI

Vorhandene Pflanzen (Wasseriris) wird im Topf überwintert

Teich muss komplett ausgeräumt und Folie geputzt werden (Besen)

Eventuell Aufschütten eines Dammes (Lehm) auf einer Seite, um das Ausrinnen zu verhindern. Diese Arbeit wurde von der Gemeinde Krieglach Ende Oktober mit Hilfe eines Baggers bewerkstelligt

Über die Wintermonate: Befüllen des Teiches mit Wasser, um eventuelle undichte Stellen der Folie zu erkennen und zu schweißen (Firma)

Wir (die Lehrer/innen) holten uns außerdem den Rat einer Teichbaufirma ein, die uns zu einem Austausch der viel zu alten Folie riet.

Leider wurden wir vom (frühen) Schneefall überrascht und mussten somit unsere Arbeiten fürs Erste einstellen.



Projekttitle:

Wir haben überlegt den ursprünglichen Arbeitstitel „Revitalisierung des Schulteichs“ ansprechender zu formulieren. Sind dann aber zur Erkenntnis gelangt, ein Folgeprojekt mit dem Titel „Unser Schulteich - Forschungs- und Erholungsort“ einzureichen (bereits Ende des Jahres 2007 durchgeführt),

Überdenken des Projektablaufs:

Während des Evaluationsseminars im Dezember 2007 gewannen wir die Erkenntnis, dass wir unsere Schüler/innen viel zu wenig intensiv in die Projektplanung und Durchführung eingebunden hatten. In diesen zwei Tagen fanden wir endlich die Zeit, neben unserem stressigen Schulalltag, eine genaue Analyse des Projektes durchzuführen. (Erstmals konnten wir zu zweit ein Seminar besuchen)

Wir einigten uns darauf Arbeitsgruppen zu bilden und ihnen genaue Arbeitsanweisungen zu geben, um das Projekt schülerorientierter umzusetzen, wobei uns wichtig war, allgemeine Kompetenzen wie z.B. Organisieren eines Lehrausganges, Teamfähigkeit ... usw. zu erwerben.

Projekttagbuch für die Schüler/innen erstellt: siehe Beilage

Einteilung der Schüler/innen in Arbeitsgruppen mit genau definierten Aufgabenstellungen und Zeitvorgaben. Jede Gruppe hat einen Teamleiter beziehungsweise Stellvertreter zu ermitteln. Genaueres ist in der Beilage nachzulesen.

Inzwischen bot sich den Schülern schon des Öfteren die Möglichkeit am Projekt zu arbeiten, was sie mit großer Begeisterung tun.

Allgemeine Einführung zum Thema Ökologie und Definition der Begriffe wie Teich, Biotop, Weiher ... und Artenvielfalt eines Teiches erfolgt in zwei Unterrichtseinheiten Anfang Februar.

Zur Evaluierung der Schülerarbeit im Team wurde von uns ein Teamfragebogen erstellt. Siehe Anhang